



An die
Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL

Rathaus

21. Juni 2016

Nahverkehrsplan für die LH München III
Eine attraktive ÖV-Anbindung für das Baugebiet Paul-Gerhardt-Allee
Antrag Nr. 14-20 / A 01961 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL
vom 24.03.2016

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

entsprechend Ihrem o. g. Antrag soll das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt werden, „sich mit dem Freistaat und der DB ins Benehmen zu setzen, damit ein S-Bahn-Halt Berduxstraße/Paul-Gerhardt-Allee schnellstmöglich, ggf. von der LHM vorfinanziert, gebaut werden kann.“

Zu Ihrem Antrag vom 24.03.2016 teilen wir Ihnen mit, dass Ihr Anliegen bereits nachrichtlich im Beschluss der Vollversammlung vom 30.09.2015 zum Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München (RIS-Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 03603) behandelt wurde.

Ein optionaler S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße ist nachrichtlich (als Projekt des Freistaates Bayern) im aktuellen Nahverkehrsplan der LHM enthalten. Dem entsprechend wurden im Rahmen der Bebauungsplanung die für eine spätere Realisierung notwendigen Flächen und Zuwegungen frei gehalten.

Grundlage hierfür waren die Ergebnisse eines Gutachtens der Firma Intraplan Consult GmbH (Dez. 2013) zur Erschließung des Entwicklungsgebietes Paul-Gerhardt-Allee unter Betrachtung sämtlicher Münchner Nahverkehrssysteme. Unabhängig von der vorgesehenen Buser-schließung hat demnach allein ein möglicher S-Bahn-Halt Berduxstraße bei einer Weiterentwicklung des Betriebskonzepts bei der S-Bahn nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke in Richtung auf eine Express-Bedienung auf der Achse Dachau – München Aussicht auf Realisierung.

Konkret bringt ein S-Bahn-Halt Berduxstraße aus verkehrlicher Sicht in der Relation von/nach Pasing für Fahrten in/aus dem Entwicklungsgebiet Paul-Gerhardt-Allee nur einen geringen Vorteil, während Verkehre von/nach der Innenstadt deutlich profitieren. Für die übrigen Nutzerinnen und Nutzer der S2 am Querschnitt Obermenzing – Laim („Durchfahrer“) sinkt durch die Fahrzeitverlängerung aufgrund des Halts Berduxstraße der verkehrliche Nutzen. Da die hier von betroffenen Relationen deutlich höhere Reiseweiten aufweisen als die Ein- und Aussteiger am Halt Berduxstraße, fällt die Bewertung bei Halt aller Züge der S2 an der Berduxstraße negativ aus. Erst bei Einführung einer Expressbedienung auf der Achse Dachau – München werden die negativen Wirkungen des Halts Berduxstraße für die Durchfahrer so weit minimiert, dass sich eine positive Bewertung einstellt.

Vor diesem Hintergrund käme nach Aussage des zuständigen Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Bau und Verkehr „eine neue S-Bahnstation an der S2 dann in Betracht, wenn die 2. Stammstrecke realisiert und auf der S2 ein ganztägiger 15-Minuten-Takt zuzüglicher Express-S-Bahnen eingeführt wird.

Die Umstellung der S2 auf einen 15-Minuten-Takt mit Express-S-Bahnen ist jedoch gemäß Bahnknoten-Konzept erst in einem Folgeschritt nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke vorgesehen, da hierfür zumindest zwischen Dachau und Petershausen zusätzliche Infrastrukturmaßnahmen erforderlich sind.“

Unter diesen Rahmenbedingungen hält das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr einen neuen S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße, der von der S2 im 15-Minuten-Takt angefahren werden könnte, grundsätzlich für möglich. Dazu bedarf es jedoch zu gegebener Zeit noch vertiefender Planungen und Untersuchungen einschließlich des belastbaren Nachweises eines positiven Nutzen-Kosten-Verhältnisses.

Über diese Sachlage wurde der Stadtrat bereits im Rahmen des Beschlusses des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung zur Verkehrsplanung Pasing-Nord vom 12.11.2014 (RIS-Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 01694) grundsätzlich informiert. Nachdem diese unverändert gilt, sieht das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nach wie vor keine Möglichkeit für eine kurzfristige Realisierung eines S-Bahn-Haltepunktes Berduxstraße und hält von daher auch Verhandlungen zu einer eventuellen Vorfinanzierung durch die LHM zum jetzigen Zeitpunkt nicht für sinnvoll.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaft und Einzelstadträte haben einen Abdruck dieses Schreibens erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Charlier
Ltd. Verw. Direktorin